

# Inhalt

Paradigmenwechsel in der transatlantischen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Die Bedeutung der NATO-Gipfelbeschlüsse von Wales (2014), Warschau (2016) und Brüssel (2018) für die deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik	11
<i>Rainer Meyer zum Felde</i>	
Das Recht auf Selbstverteidigung im Lichte hybrider Bedrohungen	75
<i>Wolff Heintschel von Heinegg</i>	
Das Recht auf Selbstverteidigung im Weltraum	93
<i>Stephan Hobe und Rada Popova</i>	
Defense against Cyber Operations under the framework of collective (self-) defense (Bündnisverteidigung 2.0)	117
<i>Tassilo Singer</i>	
Informationskriegführung und Fake News	161
<i>Björnstjern Baade</i>	
Die völkerrechtliche Unterscheidung von staatlicher Selbstverteidigung und persönlicher Notwehr im Lichte terroristischer Bedrohungen	191
<i>Jan Arno Hessbruegge</i>	
Verteidigung als gesamtstaatlicher Ansatz oder Primat des Militärischen im Verteidigungsfall?	209
<i>Stefan Oeter</i>	
Deutschland als Transitland – Militärische Mobilität und rechtliche Rahmenbedingungen	235
<i>Michael Teichmann</i>	
Autorenverzeichnis	259